



# Fleet Charging Study 2026

Die Elektrifizierung der Flotten aus Unternehmenssicht

Presse-Handout  
01.07.2026

## Zielsetzung

### Ausgangslage:

- Die Elektrifizierung gewerblicher Fuhrparks ist ein zentraler Hebel, um die Dekarbonisierung von Unternehmen voranzutreiben.
- Gleichzeitig ist sie deutlich komplexer als das Privatkundensegment, weil unterschiedliche Fahrzeugtypen, Standorte, Lade-Szenarien und IT-Systeme zusammengebracht werden müssen.

### Fragestellung:

- Die Studie zeigt den Status quo der Elektrifizierung gewerblicher Flotten in Deutschland, Zielbilder und zentrale Hürden.
- Sie identifiziert relevante Lade-Use-Cases für Pkw, Transporter und Lkw sowie die Lösungen, die Unternehmen für Depot, unterwegs, beim Kunden und zu Hause suchen.
- Sie beschreibt, welche System- und Schnittstellenanforderungen an Lade-Management, Fuhrpark-Systeme, Energie-Management und Abrechnung gestellt werden.
- Sie untersucht, nach welchen Kriterien Unternehmen Anbieter von Hardware, Software, Bau und Betrieb von Ladelösungen auswählen.



# Management Summary

1

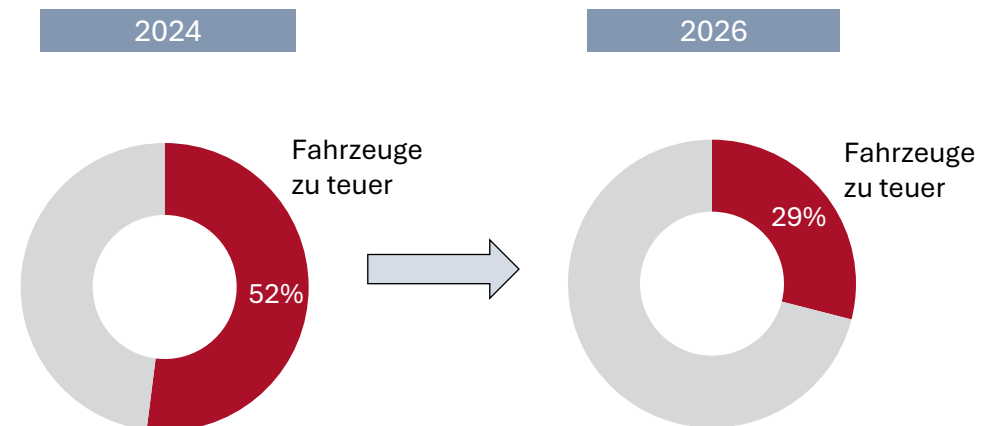
## Bedenken zu Kosten gehen deutlich zurück

Als größte Barriere für eine Elektrifizierung der Flotte ist Stand heute ein Aspekt, der mit der Elektrifizierung nur wenig zu tun hat, nämlich, dass Unternehmen schlicht andere Prioritäten haben.

Während in der Umfrage 2024 noch eindeutig die hohen Kosten für Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur und Energie im Vordergrund standen, verlieren Kostenthemen deutlich an Bedeutung.

Stattdessen werden praktische Aspekte rund um das Laden wichtiger.

Barrieren bei der Elektrifizierung von Unternehmensflotten:  
(Merkmal „Fahrzeuge zu teuer“)



„Warum kommt die Elektrifizierung für Ihr Unternehmen aktuell nicht in Frage?“

# Management Summary

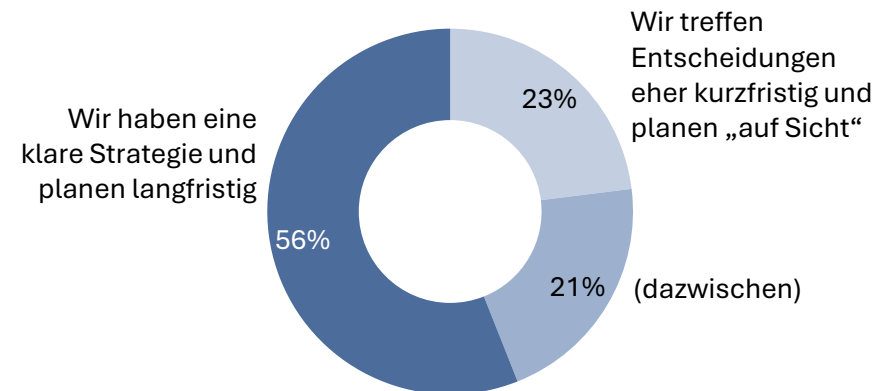
2

## Die meisten Unternehmen gehen geplant vor

Die allermeisten Unternehmen haben ehrgeizige Pläne zur Elektrifizierung und zum Ausbau der Ladeinfrastruktur im Depot.

Sie sehen den Hochlauf als langfristiges Projekt und investieren besonnen, um flexibel auf Neuerungen reagieren zu können.

Vorgehen bei der Planung:



„Denkt Ihr Unternehmen bei der Elektrifizierung eher kurzfristig oder langfristig?“

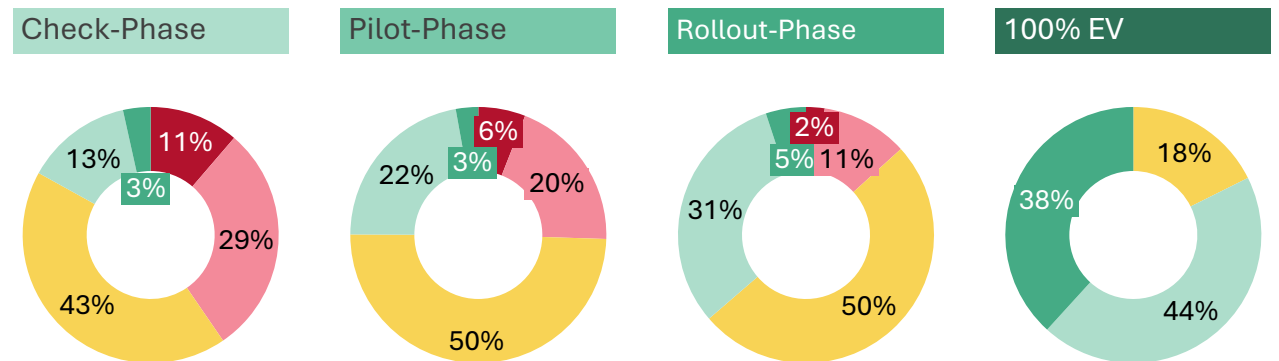
# Management Summary

3

## Schwierigkeiten werden schnell überwunden

Während in der ersten Phase noch 40% erklären, dass die Elektrifizierung (viel) schwieriger ist als erwartet, dreht sich die Einschätzung mit der Umsetzung deutlich: Nach den anfänglichen Schwierigkeiten wird die Umsetzung zunehmend einfacher als erwartet.

Gesamtwahrnehmung:



- viel schwieriger als gedacht
- schwieriger als gedacht
- teils/teils
- einfacher als gedacht
- viel einfacher als gedacht

„Alles in allem:  
Wie einfach oder schwierig ist die Elektrifizierung  
Ihrer Flotte nach Ihrer Einschätzung?“

# Management Summary

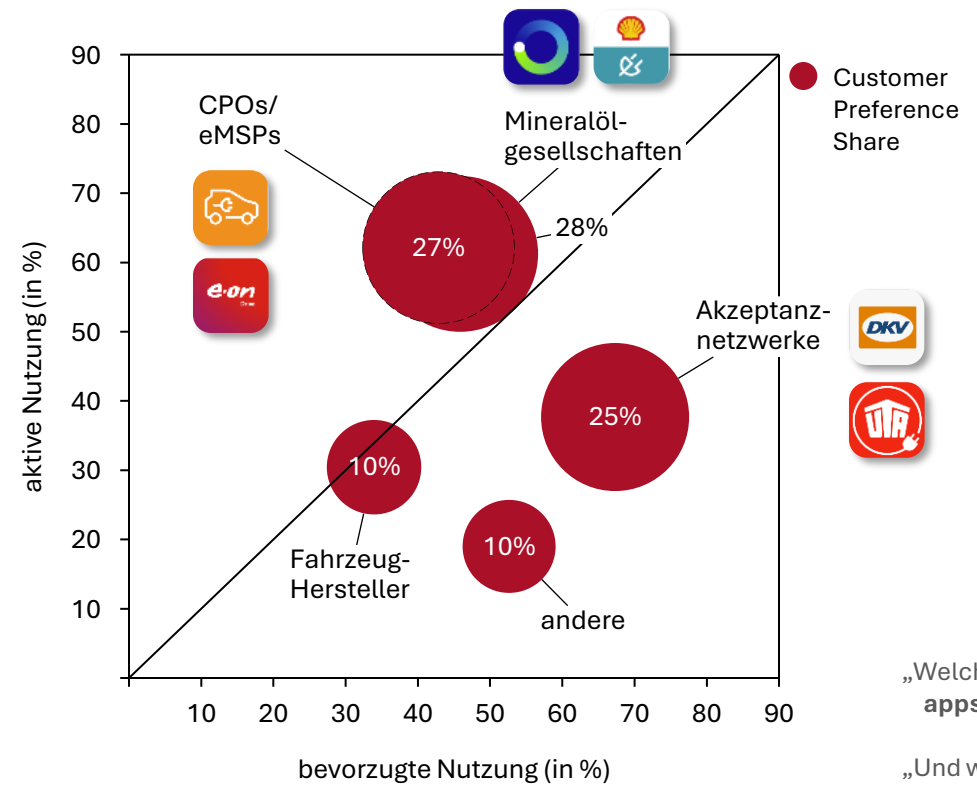
4

## Starke Konkurrenz beim öffentlichen Laden

Die drei Gruppen Mineralölgesellschaften, CPOs und Akzeptanznetzwerke beherrschen den Markt zu etwa gleich großen Teilen.

Die Anbieter sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Die Gründe für die Präferenz unterscheiden sich deutlich und offenbaren eine sehr unterschiedliche strategische Positionierung der Anbietergruppen.

Customer Preference Matrix:



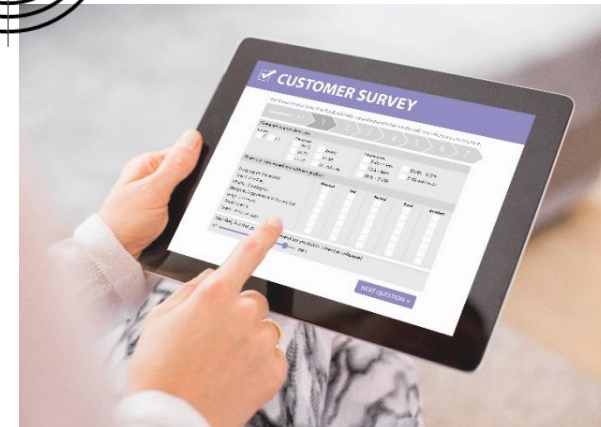
# Stichprobe

## Erhebung:

- Zielgruppe: Mitarbeitende von Unternehmen, die alleine oder mit anderen zusammen Entscheidungen zum Firmenfuhrpark treffen (Ausschluss: Ein-Mann-Unternehmen)
- Befragung: Online-Survey (CAWI)
- Land: Deutschland
- Interviewdauer: 15 min
- Feldphase: April 2026

## Stichprobe:

- Gesamtstichprobe: N = 1.213  
davon bereits mit Elektrifizierung beschäftigt:
  - nein: N = 873 ⇒ nur Ausschnitt
  - ja: N = 340 ⇒ vollständige Befragung
- Rekrutierung: mehrere Panels





SCALE YOUR USER  
SCALE YOUR BUSINESS

## Dr. Axel Sprenger

Geschäftsführer  
USCALE GmbH

mail [axel.sprenger@uscale.digital](mailto:axel.sprenger@uscale.digital)  
fon +49 172-1551 820  
web [www.uscale.digital](http://www.uscale.digital)  
post Silberburgstraße 112  
70176 Stuttgart

